



Einladung zur Abschlussveranstaltung der Weiterbildung

„Gestärkt Wissen und Erfahrungen weitergeben“

Empowerment-Training von Menschen mit Behinderungen für Menschen mit Behinderungen; Ein Projekt gefördert von der Baden- Württemberg -Stiftung

Am: Donnerstag den 12. März 2020 von 16.30 bis 19.00 Uhr

Im: Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart

Veranstalter:

- Zentrum Selbstbestimmt Leben e.V. als Projektverantwortliche
- Gruppe der zukünftigen Referent*innen

Eingeladen sind:

- Menschen aus Politik und Gesellschaft
- Menschen, die mit oder ohne Behinderung leben

Anmeldung bis: 01.03.2020 bei schade@zsl-stuttgart.de

Programm:

- Begrüßung
Britta Schade Projektleiterin – Rose Liebler Merz Teilnehmerin
- Grußworte
Stephanie Aeffner Landesbehindertenbeauftragte
Simone Fischer Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart
Baden-Württembergstiftung angefragt
- Vorstellung der Projekte der Referent*innen
- Übergabe der Zertifikate
- Möglichkeit zum Austausch und zum Kennenlernen der Referent*innen und deren Projekte
- Ausklang bei Häppchen

Umrahmt wir die Veranstaltung von **GoodVibe Manufaktur** , sie bringt positive Energie für das noch junge Jahr! Beim aktuellen Projekt der Formation entstand ein innovativer Mix aus Soul und Pop. Die außergewöhnliche Besetzung spielt Schlagzeug, Percussion, Stabspiele und Piano - dabei wechseln sich Niko, Ferdi, Bennet & Chris an den Instrumenten ab.



Ziele des Projektes sind:

Behinderungsübergreifend Menschen mit Behinderung als Referent*innen für eine menschenrechtsbasierte Behindertenpolitik zu qualifizieren. Mit diesen Menschen wird ein Referent*innenpool für Fort- und Weiterbildungen aufgebaut. Auch nach der Weiterbildung ist das Projekt an das ZsL angebunden und wird vernetzend und fachlich begleitet.

Die Teilnehmer*innen haben gelernt wie sie sich am besten einbringen können, damit Ihr Engagement die größtmögliche Wirkung entfaltet.

Das Angebot hat sich an Menschen mit Behinderung/chronischer Erkrankung gerichtet die behinderungsübergreifend denken und tätig sein wollen. Sie waren bisher ehrenamtlich engagiert oder als Fachkräfte tätig und können nun durch die Qualifizierung zu Referent*innen in Fort- und Weiterbildungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie in Bildungseinrichtungen, Verwaltungen und bei freien Trägern aktiv werden.

Die Teilnehmer*innen haben sich bereits mit der eigenen Beeinträchtigung bzw. Erkrankung und Diskriminierungserfahrung auseinandergesetzt. Durch die Weiterbildung haben sie sich fachliche Inhalte angeeignet und können diese vor Gruppen methodisch-didaktisch sowie barrierefrei vermitteln. Neben dieser Fachkompetenz zeichnen sie sich durch allgemeine soziale Kompetenzen wie Authentizität, Offenheit und Teamfähigkeit aus.

Weitere Infos unter: www.zsl-empowerment.de